

# Kunst und Nebenkosten

Galerien für Gegenwartskunst in Deutschland erhalten 16 Millionen Euro Soforthilfe aus dem Coronarettungspaket »Neustart Kultur« der Bundesregierung. Zuvor war bereits der Ankaufsetat des Bundes für Kunst um 500.000 Euro auf drei Millionen Euro erhöht worden. »Wir wollen erreichen, dass Künstler aus ganz Deutschland zum Zuge kommen. Die Kunstwerke sollen später in Ausstellungen öffentlich gezeigt und Museen als langfristige Leihgaben angeboten werden«, sagte Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) der *Welt am Sonntag*. Die Fördersumme für die Galerien liegt laut der Zeitung zwischen 5.000 Euro und 35.000 Euro etwa für Transporte, Versicherung, Drucksachen oder zusätzliches Personal. Zehn Prozent der Fördersumme müssten selbst aufgebracht werden. Eine unabhängige Jury entscheide über die Vergabe. Das Hilfspaket für die Kulturszene in Höhe von rund einer Milliarde Euro hatte der Bund bereits im Juni auf den Weg gebracht, um Kultureinrichtungen in der Coronakrise zu unterstützen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387382.kunst-kunst-und-nebenkosten.html>